



Regierungsratsbeschluss vom 13. Oktober 2026

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Sinfonieorchester Basel für den Zeitraum August 2027 bis Juli 2031

P261471

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf zur Weiterleitung an den Grossen Rat.
2. Der Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt, vertreten durch das Präsidialdepartement, und der Stiftung Sinfonieorchester Basel für den Zeitraum vom 1. August 2027 bis 31. Juli 2031 wird unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Rates genehmigt.

Begründung

Das Sinfonieorchester Basel hat sich in den letzten Jahren sowohl künstlerisch wie auch organisatorisch stetig auf hohem Niveau entwickelt. Der Regierungsrat würdigt diese Leistung und Entwicklung wie auch die Ausstrahlung und den ausgeprägten Vermittlungswillen des Orchesters. Er setzt sich daher auch weiterhin für eine substanzielle und gesicherte Grundfinanzierung in Form eines mehrjährigen Staatsbeitrags an das Sinfonieorchester Basel ein. Im Verhältnis zum bestehenden Staatsbeitrag beantragt er eine Erhöhung von total 270'000 Franken p. a. zur strukturellen finanziellen Stabilisierung des Probezentrums Picassoplatz (230'000 Franken p. a.) sowie für die Anpassung von erhöhten Tarifen des Schweizerischen Musikerverbandes SMV für Zuzügerinnen und Zuzüger des Orchesters (40'000 Franken p. a.).

